

Deutsch	1
English	5
Français	11
Italiano	15
Español	19
Nederlands	23
Português	27
Chinese	31

place sticker here

Our behavior on the trails today is leading for our sport in the future. Everybody is responsible for our sport's image. Respect for the environment and social responsibility are the keys for a peaceful coexistence of all trail users.

IMBA (International Mountain Bicycling Association) developed the «Rules of the Trail» to promote responsible and courteous conduct on shared-use trails.

Rules of the Trail:

- Ride on open trails only
- Leave no trace
- Control your bicycle
- Always yield trail
- Never spook animals
- Plan ahead

And don't forget: **Enjoy the Ride!**

1 Allgemeines

Dieses Handbuch richtet sich an den Anwender der Komponente. Es beinhaltet Montage, Wartung und Pflege der Komponente sowie die Garantiebestimmungen. Das Handbuch muss vom Anwender vor dem Gebrauch gelesen und verstanden worden sein. Auch Drittanwender müssen über die nachfolgenden Bestimmungen informiert werden.

Alle ergänzenden Abbildungen finden Sie am Beginn dieses Handbuchs.

Weiterführende Informationen und Tätigkeiten, siehe www.dtswiss.com.



GEFAHR

Falsche Handhabung, falscher Einbau sowie falsche Wartung oder Pflege kann zu Unfällen mit schwerwiegenden Verletzungen bis hin zum Tod führen!

- Die Einhaltung der nachstehenden Bestimmungen ist Voraussetzung für einen unfallfreien Einsatz und eine einwandfreie Funktion.
- Die Montage und Wartung der Komponente setzt grundlegendes Wissen im Umgang mit Fahrradkomponenten voraus. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.
- Die Komponenten sind ausschliesslich gemäss deren Verwendungszweck zu gebrauchen. Anderenfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung.
- Die Komponente muss mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Die Komponente darf nicht verändert oder modifiziert werden.
- Liegen Beschädigungen oder Anzeichen von Beschädigungen vor, darf die Komponente nicht verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

2 Montage

Montage der Remote-Einheit, siehe www.dtswiss.com.



GEFAHR

Lebensgefahr durch falsch montierte Komponenten!

- Die Bundhöhe bei unterbrochener Klemmfläche des Vorbaus ($\text{[B]}/1$) muss min. 7 mm betragen.
- Die Klemmhöhe des Vorbaus darf max. 45 mm betragen ([A]).
- Keine Schaftadapter oder Reduzierhülsen verwenden.
- Bei Carbon-Schaftrohren muss ein DT Swiss Schaftrohr-Expander verwendet werden.
- Bei Carbon-Schaftrohren prüfen, ob Steuersatz und Vorbau vom Hersteller für Carbon-Schaftrohre freigegeben sind.
- Krone und Schaftrohr während der Montage nicht beschädigen.

2.1 Kürzen des Schaftrohrs

Verwendung eines Carbon-Schaftrohrs

1. Schaftrohr an der Sägestelle fest mit Klebeband umwickeln, um das Ausfransen der Carbonfasern zu vermeiden.
2. Schaftrohr mit einer Handsäge kürzen.
3. Klebeband ohne Verwendung aggressiver Reinigungsmittel restlos entfernen.
4. Schnittkanten des Schaftrohrs innen und aussen vorsichtig mit Schleifpapier verschleifen.
5. Schaftrohr-Expander einbauen.
 - a) Innenfläche des Schaftrohrs reinigen.
 - b) Expander bis Anschlag in das Schaftrohr einführen.
 - c) Geschlitzte Hülse nach hinten ausrichten.
6. Schraube des Schaftrohr-Expanders mit einem Anzugsdrehmoment von 7 Nm anziehen.

Verwendung eines Aluminium-Schaftrohrs

1. Schaftrohr mit Rohrschneider auf die gewünschte Länge kürzen.
2. Schnittkante des Schaftrohrs entgraten.

2.2 Montage der Gabel

1. Steuersatz ($\text{[A]}/3$) und dessen Komponenten gemäss Herstellerangaben montieren.
2. Gabelschaft durch das Steuerrohr stecken.
3. Teile des Steuersatzes gemäss Herstellerangaben auf den Gabelschaft aufstecken.
4. Spacer ($\text{[A]}/1$) mit min. 5 mm und max. 30 mm Bauhöhe auf den Gabelschaft ($\text{[A]}/4$) aufstecken.
5. Bei Carbon-Schaftrohren: Carbon-Haftpaste auf die Klemmfläche des Vorbaus auftragen.
6. Vorbau ($\text{[A]}/2$) auf den Gabelschaft aufstecken.
7. Spacer mit min. 5 mm Bauhöhe auf dem Vorbau anbringen ($\text{[A]}/1$).
 - Sicherstellen, dass der Spacer 2 bis 3 mm über den Gabelschaft hinausragt.
8. Spiel des Steuersatzes gemäss Herstellerangaben einstellen.
9. Vorbau-Befestigungsschrauben mit dem vom Hersteller angegebenen Anzugsdrehmoment anziehen.
10. Prüfen, ob die Gabel ordnungsgemäss montiert ist.

2.3 Einbau des Laufrades

Verwendung eines Schnellspanners:

1. Laufrad gemäss Herstellerangaben einbauen.

Verwendung eines RWS-Schnellspanners:

1. Achse des RWS mit geeignetem Mehrzweckfett fetten.
2. Mutter abschrauben, RWS durch die Nabe stecken und Mutter wieder anschrauben.
3. Laufrad im Ausfallende positionieren ().
4. Mutter festhalten, Hebel im Uhrzeigersinn drehen und so fest wie möglich von Hand anziehen (min. 15 Nm).
5. Hebel des RWS anheben ()1), in die gewünschte Position drehen ()2) und loslassen ()3).
6. Prüfen, ob das Laufrad ordnungsgemäss im Rahmen bzw. in der Gabel befestigt ist.
7. RWS öffnen: Mutter festhalten und Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Verwendung einer RWS-Steckachse:

1. Steckachse aus der Gabel ausbauen.
2. Steckachse und Gewinde der Steckachse leicht fetten.
3. Laufrad im Ausfallende positionieren ().
4. Steckachse durch das Ausfallende und die Nabe schieben.
5. Hebel im Uhrzeigersinn drehen und so fest wie möglich von Hand anziehen (min. 15 Nm).
6. Hebel des RWS anheben ()1), in die gewünschte Position drehen ()2) und loslassen ()3).
7. Prüfen, ob das Laufrad ordnungsgemäss im Rahmen bzw. in der Gabel befestigt ist.
8. RWS öffnen: Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

2.4 Montage der Bremse

1. Sicherstellen, dass die Befestigungsschrauben des Bremssattels bzw. Bremsadapters den Massen gemäss  entsprechen.
2. Bremse gemäss Herstellerangaben montieren.
3. Freigängigkeit aller Komponenten prüfen.

2.5 Prüfen der Gabel

1. Prüfen, ob Gabel und Laufrad spielfrei verbaut sind.
2. Freigängigkeit des verwendeten Reifens prüfen.
3. Funktion der Gabel prüfen.
4. Bei Problemen oder Fehlfunktionen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an ein DT Swiss Service Center.

3 Wartung und Pflege

Tätigkeit	Intervall
Grosser Service durch ein DT Swiss Service Center	Jährlich oder nach 200 Betriebsstunden
Kleiner Service (bei Bedarf durch ein DT Swiss Service Center) siehe Technical Manual unter www.dtswiss.com	50 Betriebsstunden
Gabel auf Beschädigungen prüfen	Vor und nach jeder Fahrt
Ordnungsgemässe Befestigung prüfen	Vor jeder Fahrt
Funktion prüfen	Vor jeder Fahrt
Reinigung mit weichem Schwamm und einem geeigneten Reinigungsmittel, besonders im Bereich der Abstreifringe Keinen Hochdruckreiniger und keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!	Nach jeder Fahrt

4 Garantie (Europa)

Neben der gesetzlichen Gewährleistung gewährt die DT Swiss AG mit Sitz in Biel/Schweiz ab Kaufdatum 24 Monate Garantie gemäss der europäischen Richtlinie 99/44/EG. DT Swiss AG haftet nicht für Schadensersatz, insbesondere nicht für indirekte Schäden, mittelbare Schäden und Folgeschäden.

Anderslautende oder erweiterte innerstaatliche Rechte des Käufers werden durch diese Garantie nicht berührt. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Biel/Schweiz. Es gilt schweizerisches Recht. Wenden Sie sich bei Garantieanträgen an Ihren Händler oder an ein DT Swiss Service Center. Mängel, die durch die DT Swiss AG als Garantieanspruch anerkannt werden, werden durch ein DT Swiss Service Center repariert oder ersetzt.

Gewährleistungs- und Garantieansprüche können nur mit gültigem Kaufbeleg und nur durch den Erstkäufer geltend gemacht werden.

In folgenden Fällen besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen:

- Normale Abnutzung oder Verschleiss durch den Gebrauch der Komponente
- Unsachgemässe Montage
- Unsachgemässe oder nicht ausgeführte Wartung
- Unsachgemäss ausgeführte Reparatur
- Verwendung nicht passender Produkte
- Modifikation der Komponente
- Unsachgemässer Gebrauch oder Missbrauch
- Unsorgfältige Behandlung
- Vermietung, kommerzieller Gebrauch oder Einsatz in Wettkämpfen
- Schäden durch Unfälle
- Liefer- und Transportschäden
- Änderung, Unkenntlichmachung oder Entfernung der Seriennummer

Wir wünschen Ihnen viel Spass mit Ihrer DT Swiss Komponente!

Thank you for choosing a DT Swiss component. You have purchased a quality product made by DT Swiss.

1 General information

This instruction manual is intended for the user of the component. It includes information on the assembly, maintenance, care and the provisions of the warranty. The manual must be read and understood by the user before using the component. Third-party users must also be informed about the following provisions.

All of the supplementary images are included at the start of this manual.

For further information and activities refer to www.dtswiss.com.



DANGER

Incorrect handling, installation, maintenance or servicing can lead to accidents causing severe injuries or death!

- Compliance with the following provisions is a prerequisite for accident-free use and faultless functioning.
- Assembly and maintenance of the component requires a basic knowledge of handling bicycle components. If in any doubt, consult your retailer.
- Components should only be used in accordance with their intended use, otherwise the user shall assume full responsibility.
- The component must be compatible with all parts of the bicycle.
- Only use original spare parts.
- The components must not be changed or modified.
- The component must not be used if it is damaged or there are any signs of damage. If in any doubt, consult your retailer.

2 Assembly

Assembly of the remote unit, see www.dtswiss.com.

EN



DANGER

Risk of death caused by incorrectly assembled components!

- The flange of the discontinuous clamp area of the stem ((B)/1) must be at least 7 mm high.
- The clamp height of the stem must be a maximum of 45 mm ((A)).
- Do not use steerer adapters or reducer bushings.
- A DT Swiss steerer expander must be used with a carbon steerer.
- If using a carbon steerer, check with the manufacturer whether the headset and stem have been approved to be used with carbon steerers.
- Do not damage the crown and steerer during assembly.

2.1 Shortening the steerer

Using a carbon steerer

1. Tightly wrap adhesive tape around the cut-off point on the steerer to prevent the carbon fibres from unravelling.
2. Shorten the steerer using a hand saw.
3. Completely remove the adhesive tape without using an aggressive cleaning agent.
4. Carefully smooth inside and outside of the cut edges of the steerer with abrasive paper.
5. Install the steerer expander.
 - a) Clean the internal surface of the steerer.
 - b) Insert the expander in to the steerer up to the stop.
 - c) Make sure the slotted bushing is aligned towards the rear.
6. Tighten the screw for the steerer expander to a maximum torque of 7 Nm.

Using an aluminium steerer

1. Cut the steerer to the desired length using a pipe cutter.
2. Deburr the cut edge of the steerer.

2.2 Assembling the fork

1. Assemble the headset ((A)/3) and its components according the manufacturer's instructions.
2. Push the steerer through the head tube.
3. Place the headset parts on the steerer in accordance with the manufacturer's specifications.
4. Place a spacer ((A)/1) on the steerer ((A)/4) with a min. installation height of 5 mm and max. of 30 mm.
5. When using a carbon steerer: Apply carbon adhesive paste to the clamp area of the stem.
6. Place the stem ((A)/2) on the steerer.
7. Attach a spacer on the stem with a min. installation height of 5 mm ((A)/1).
 - Ensure that the spacer projects 2 to 3 mm above the steerer.
8. Set the play of the headset according to the manufacturer's specifications.
9. Tighten the fastening screws for the stem to the torque specified by the manufacturer.
10. Check to ensure the fork is installed correctly.

2.3 Installing the wheel

Using a quick release

1. Install the wheel according to the manufacturer's specifications.

Using a RWS system

1. Lubricate the axis of the RWS with suitable multi-purpose grease.
2. Remove the nut, push the RWS through the hub and screw the nut back on.
3. Position the wheel between the fork dropouts (C).
4. Hold the nut in place, turn the lever in a clockwise direction and secure as tightly as possible by hand (min. 15 Nm).
5. Lift the RWS lever (E/1), turn it to the required position (E/2) and let go (E/3).
6. Check to ensure the wheel is secured correctly in the frame or fork.
7. Opening the RWS: Hold the nut in place and turn the lever in an anti-clockwise direction.

Using a thru axle RWS

1. Remove the thru axle from the fork.
2. Lightly grease the thru axle and the thru axle thread.
3. Position the wheel between the fork dropouts (C).
4. Push the thru axle through the dropouts and hub.
5. Turn the lever in a clockwise direction and secure as tightly as possible by hand (min. 15 Nm).
6. Lift the RWS lever (E/1), turn it to the required position (E/2) and let go (E/3).
7. Check to ensure the wheel is secured correctly in the frame or fork.
8. Opening the RWS: Turn the lever anti-clockwise.

2.4 Assembling the brake

1. Ensure that the dimensions of the fastening screws for the brake calliper or brake adapter are in accordance with D.
2. Assemble the brake according to the manufacturer's specifications.
3. Check the freedom of movement of all of the components.

2.5 Checking the fork

1. Check that the fork and wheel are installed free from play.
2. Check the freedom of movement of the wheel used.
3. Check the functionality of the fork.
4. In the event of problems or malfunctions, contact your retailer or a DT Swiss Service Centre.

3 Maintenance and care

EN

Task	Interval
Full service completed by a DT Swiss Service Centre	Annually or after 200 operating hours
Minor service (if necessary to be completed by a DT Swiss Service Centre), refer to the Technical Manual available at www.dtswiss.com	50 operating hours
Check the fork for damage	Before and after each journey
Check the fastening is correct	Before each journey
Check the functionality	Before each journey
Clean with a soft cloth and a suitable cleaning agent, especially in the vicinity of the main rubber seals Do not use high pressure cleaners and aggressive cleaning agents!	After each journey

4 Warranty (Europe)

In addition to the general guarantee required by law, DT Swiss AG based in Biel/Switzerland, provides a guarantee for 24 months from the date of purchase in accordance with European Directive 99/44/EC. DT Swiss AG shall reject any liability for both indirect damage caused by accidents and consequential damage.

Any contradictory or extended national rights of the purchaser are not affected by this warranty. Place of performance and jurisdiction is Biel/Switzerland. Swiss law shall apply.

Submit any warranty claims to your retailer or a DT Swiss Service Centre. Any defects recognised by DT Swiss AG as a warranty claim will be repaired or replaced by a DT Swiss Service Centre.

Warranty and guarantee claims can only be made by the original purchaser with a valid sales receipt.

There shall be no claim under the guarantee for:

- Normal wear and tear caused by use of the components
- Incorrect assembly
- Incorrect or non-existent maintenance
- Incorrectly completed repairs
- Use of unsuitable products
- Modification of components
- Incorrect use or misuse
- Carelessness
- Leasing, commercial use or use in competitions
- Damage caused by accidents
- Delivery and transport damage
- Modification, defacing or removal of the serial number

We hope you enjoy using your DT Swiss component!

5 Limited Equipment Warranty USA

DT Swiss LTD makes every effort to assure that its product meets high quality and durability standards and warrants to the original retail consumer/purchaser of our product that each product is free from defects in materials and workmanship as follows:

2 YEAR LIMITED WARRANTY ON THIS DT SWISS PRODUCT. This warranty does not apply to defects due directly or indirectly to misuse, abuse, negligence or accidents, repairs or alterations outside our facilities or to a lack of maintenance.

DT SWISS LTD LIMITS ALL IMPLIED WARRANTIES TO THE PERIOD OF TWO YEARS FROM THE DATE OF INITIAL PURCHASE AT RETAIL. EXCEPT AS STATED HEREIN, ANY IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS ARE EXCLUDED. SOME STATES MAY NOT ALLOW LIMITATIONS ON HOW LONG THE IMPLIED WARRANTY LASTS, SO THE ABOVE LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. DT SWISS LTD SHALL IN NO EVENT BE LIABLE FOR DEATH, INJURIES TO PEOPLE OR PROPERTY OR FOR INCIDENTAL, CONTINGENT, SPECIAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING FROM THE USE OF OUR PRODUCTS. SOME STATES MAY NOT ALLOW THE EXCLUSION OR LIMITATION OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THE ABOVE LIMITATION OR EXCLUSION MAY NOT APPLY TO YOU.

To take advantage of this warranty, the product or part must be returned for examination, postage prepaid, to the dealer where you bought the product or to a DT Swiss Service Centre. Proof of purchase date and an explanation of the complaint must accompany the product. If our inspection discloses a defect, DT Swiss will either repair or replace the product or refund the purchase price, if we cannot readily and quickly provide a repair or replacement. DT Swiss will return repaired product or replacement at DT Swiss expense, but if it is determined there is no defect, or that the defect resulted from causes not within the scope of this warranty, then the user must bear the cost of shipping. This warranty gives you specific legal rights, and you may also have other rights which vary from state to state. Legal venue and place of performance is Biel (Switzerland). Swiss law shall apply. Subject to technical changes. Please keep the user manual and warranty for future use.

Toutes nos félicitations pour l'achat de vos nouveaux composants DT Swiss ! Vous avez choisi un produit de qualité « Made by DT Swiss ».

1 Généralités

Ce manuel est destiné à l'utilisateur des composants. Il concerne le montage, la maintenance et l'entretien des composants, ainsi que les conditions de garantie. Le manuel doit avoir été lu et compris par l'utilisateur avant l'utilisation. Les autres utilisateurs doivent également être informés des prescriptions ci-dessous.

Toutes les illustrations explicatives se trouvent au début de ce manuel.

Pour toute information ou activité supplémentaires, veuillez consulter www.dtswiss.com.



DANGER

Une manipulation et un montage incorrects, ainsi qu'une maintenance et un entretien non conformes, peuvent générer des accidents avec blessures graves pouvant entraîner la mort !

- Le respect des prescriptions ci-dessous est la condition préalable à une utilisation sûre et un bon fonctionnement.
- Le montage et la maintenance des composants implique des connaissances de base dans l'utilisation de composants pour vélos. En cas de doute, adressez-vous à votre revendeur.
- Les composants doivent être exclusivement utilisés aux fins prévues.
Dans le cas contraire, cette utilisation se fera aux risques et périls de l'utilisateur.
- Les composants doivent être compatibles avec tous les éléments du vélo.
- Utiliser uniquement des pièces détachées originales.
- Les composants ne doivent pas être modifiés ni transformés.
- Ne pas utiliser le composant en cas de dommages ou de signe visible de dommage. En cas de doute, adressez-vous à votre revendeur.

2 Montage

Pour le montage de l'unité Remote, consulter www.dtswiss.com.



DANGER

Les composants montés de façon non conforme représentent un danger de mort !

- La surface de serrage de la potence ($\text{[B]}/1$), sur le pivot ne doit pas être inférieure à 7mm.
- La hauteur de serrage de la potence ne doit pas dépasser 45 mm ([A]).
- Ne pas utiliser d'adaptateur de pivot ni de douille de réduction.
- En cas de pivot en carbone, utiliser un expandeur de pivot DT Swiss.
- En cas de pivot en carbone, contrôler si le jeu de direction et la potence sont homologués pour pivots en carbone par le fabricant.
- Ne pas endommager le té ni le pivot lors du montage.

2.1 Raccourcissement du pivot

Utilisation d'un pivot en carbone

1. Enrober de ruban adhésif le pivot à l'endroit de la coupe pour éviter tout effilochage des fibres de carbone.
2. Raccourcir le pivot avec une scie à main.
3. Retirer le ruban adhésif et toute trace de colle sans utiliser de nettoyeur agressif.
4. Poncer avec précaution les arêtes intérieures et extérieures de découpe du pivot avec du papier émeri.
5. Monter l'expandeur de pivot.
 - a) Nettoyer la surface intérieure du pivot.
 - b) Introduire l'expandeur jusqu'à la butée dans le pivot.
 - c) Aligner la douille fendue vers l'arrière.
6. Serrer la vis de l'expandeur de pivot avec un couple de 7 Nm.

Utilisation d'un pivot en aluminium

1. Raccourcir le pivot à la longueur souhaitée avec un coupe-tubes.
2. Ébavurer les arêtes de découpe du pivot.

2.2 Montage de la fourche

1. Monter le jeu de direction ($\text{[A]}/3$) et ses composants conformément aux instructions du fabricant.
2. Insérer le pivot de la fourche dans le tube de direction.
3. Mettre en place, conformément aux instructions du fabricant, les composants du jeu de direction sur le pivot de la fourche.
4. Enfiler les entretoises ($\text{[A]}/1$) sur une hauteur de 5 mm minimum et 30 mm maximum sur le pivot de la fourche ($\text{[A]}/4$).
5. Pour les pivots en carbone : Appliquer de la pâte de montage pour carbone sur la surface de serrage de la potence.
6. Enfiler la potence ($\text{[A]}/2$) sur le pivot de la fourche.
7. Placer des entretoises présentant une hauteur minimum de 5 mm sur la potence ($\text{[A]}/1$).
 - S'assurer que les entretoises dépassent de 2 à 3 mm du pivot de la fourche.
8. Régler le jeu de direction conformément aux instructions du fabricant.
9. Serrer les vis de fixation de la potence avec le couple prescrit par le fabricant.
10. Contrôler si la fourche est correctement montée.

2.3 Montage de la roue

Utilisation d'un blocage rapide :

1. Monter la roue conformément aux instructions du fabricant.

Utilisation d'un blocage rapide RWS :

1. Graisser le RWS avec une graisse polyvalente adaptée.
2. Dévisser l'écrou, enfiler le RWS à travers le moyeu et revisser l'écrou.
3. Positionner la roue dans la patte de fourche (C).
4. Maintenir l'écrou, tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer le plus fort possible à la main (15 Nm min.).
5. Lever le levier du RWS (E/1), le tourner dans la position voulue (E/2) et le relâcher (E/3).
6. Contrôler si la roue est correctement fixée sur le cadre ou dans la fourche.
7. Ouvrir le RWS : Maintenir l'écrou et tourner le levier dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Utilisation d'un axe traversant RWS :

1. Retirer l'axe traversant de la fourche.
2. Graisser légèrement l'axe traversant et les filetages de l'axe.
3. Positionner la roue dans la patte de fourche (C).
4. Enfiler l'axe traversant dans la patte de fourche et le moyeu.
5. Tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer le plus fort possible à la main (15 Nm min.).
6. Lever le levier du RWS (E/1), le tourner dans la position voulue (E/2) et le relâcher (E/3).
7. Contrôler si la roue est correctement fixée sur le cadre ou dans la fourche.
8. Ouvrir le RWS : Tourner le levier dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

2.4 Montage des freins

1. S'assurer que les vis de fixation de l'étrier de frein ou de l'adaptateur de frein correspondent aux cotes conformes à D.
2. Monter les freins conformément aux instructions du fabricant.
3. Contrôler le libre fonctionnement de tous les composants.

2.5 Contrôle de la fourche

1. Contrôler si la fourche et la roue sont montées sans jeu.
2. Contrôler le libre passage du pneu utilisé.
3. Contrôler le bon fonctionnement de la fourche.
4. En cas de problème ou de dysfonctionnement, adressez-vous à votre revendeur ou à un centre SAV DT Swiss.

3 Maintenance et entretien

FR

Activité	Intervalle
Grande révision par un centre SAV DT Swiss	Tous les ans ou au bout de 200 heures de service
Petite révision (en cas de besoin par un centre SAV DT Swiss), cf. Manuel technique sur www.dtswiss.com	50 heures de service
Contrôle de l'absence de dommages sur la fourche	Avant et après chaque utilisation
Contrôle du caractère correct des fixations	Avant chaque utilisation
Contrôler le bon fonctionnement	Avant chaque utilisation
Nettoyage avec une éponge souple et un nettoyeur adapté, surtout dans la zone des joints racleurs. Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ni de nettoyeur agressif !	Après chaque utilisation

4 Garantie (Europe)

Outre la garantie légale, la société DT Swiss AG, dont le siège est à Bienne/Suisse, accorde une garantie de 24 mois à compter de la date d'acquisition, conformément à la Directive européenne 99/44/CE. La société DT Swiss AG décline toute responsabilité en matière de dommages et intérêts, en particulier pour les dommages indirects, directs et les dommages consécutifs.

Cette garantie n'affecte aucun droit différent ou droit national étendu de l'acheteur. La juridiction compétente et le lieu d'exécution sont Bienne/Suisse. Le droit applicable est le droit suisse. Pour toute demande de garantie, veuillez vous adresser à votre revendeur ou à un centre SAV DT Swiss. Les défauts reconnus par la société DT Swiss AG comme donnant droit à des prestations de garantie seront réparés par un centre SAV DT Swiss ou remplacés.

Les prétentions à prestations de garantie peuvent être déposées uniquement sur présentation d'un justificatif d'achat valable et uniquement par le premier acheteur.

Aucune garantie ne sera accordée dans les cas suivants :

- Usure normale ou usure entraînée par l'utilisation des composants
- Montage non conforme
- Maintenance non conforme ou non exécutée
- Réparation non conforme
- Utilisation de produits inadaptés
- Modification des composants
- Utilisation non conforme ou abusive
- Traitement non soigneux
- Location, utilisation commerciale ou dans le cadre de compétitions
- Dommages entraînés par des accidents
- Dommages de livraison ou de transport
- Modification, effacement ou élimination des numéros de série

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec vos composants DT Swiss !

Congratulazioni per l'acquisto dei suoi nuovi componenti DT Swiss! Ha scelto un prodotto di qualità made by DT Swiss.

1 Generalità

Questo manuale si rivolge all'utilizzatore dei componenti. Include il montaggio, la manutenzione e la cura dei componenti, oltre alle clausole della garanzia. Il manuale deve essere letto e capito dall'utente prima dell'uso. Anche utilizzatori terzi devono essere informati in merito alle disposizioni che seguono.

Tutte le immagini complementari si trovano all'inizio di questo manuale.

Per ulteriori informazioni e attività vedere www.dtswiss.com.



PERICOLO

Una manipolazione errata, un'installazione scorretta e una manutenzione o cura non professionali possono causare incidenti con ferite gravi o addirittura la morte!

- Il rispetto delle disposizioni che seguono è il prerequisito per un utilizzo esente da infortuni e un funzionamento perfetto.
- Il montaggio e la manutenzione dei componenti presuppone una conoscenza di base nella gestione dei componenti della bicicletta. In caso di dubbi rivolgersi al proprio rivenditore.
- I componenti devono essere utilizzati esclusivamente in conformità alla loro destinazione d'uso.
Diversamente l'utilizzatore si assume la relativa responsabilità.
- Il componente deve essere compatibile con tutte le parti della bicicletta.
- Utilizzare solo ricambi originali.
- I componenti non devono essere variati o modificati.
- Qualora sussistano danneggiamenti o segnali di danneggiamenti, i componenti non possono essere utilizzati. In caso di dubbi rivolgersi al proprio rivenditore.

2 Montaggio

Per il montaggio dell'unità remota, vedere www.dtswiss.com.



PERICOLO

Pericolo di morte a causa di componenti montati in modo errato!

- In caso di superficie di serraggio interrotta dell'avancorpo ($\text{B}/1$) l'altezza della flangia deve corrispondere a min. 7 mm.
- L'altezza di serraggio dell'avancorpo può corrispondere max. a 45 mm (A).
- Non utilizzare nessun adattatore ad albero o bussola di riduzione.
- Nel caso dei tubi in carbonio è necessario utilizzare un expander per tubi DT Swiss.
- Nel caso di tubi in carbonio verificare se la serie sterzo e l'avantreno sono stati autorizzati dal produttore di tubi in carbonio.
- Durante il montaggio non danneggiare corona e tubo.

2.1 Accorciare il tubo

Utilizzo di un tubo in carbonio

1. Per evitare che le fibre di carbonio si sfrangino avvolgere saldamente il tubo sul punto di segatura con del nastro adesivo.
2. Accorciare il tubo con una sega manuale.
3. Rimuovere completamente il nastro adesivo senza utilizzare del detergente aggressivo.
4. Levigare con attenzione i bordi di taglio del tubo all'interno e all'esterno per mezzo di carta vetrata.
5. Inserire l'expander per tubo.
 - a) Pulire la superficie interna del tubo.
 - b) Introdurre l'expander fino all'arresto nel tubo.
 - c) Orientare indietro la boccola fessurata.
6. Serrare la vite dell'expander del tubo con una coppia di serraggio di 7 Nm.

Utilizzo di un tubo in alluminio

1. Accorciare il tubo alla lunghezza desiderata con un tagliatubi.
2. Sbavare il bordo di taglio del tubo.

2.2 Montaggio della forcella

1. Montare la serie sterzo ($\text{A}/3$) e i relativi componenti in base alle indicazioni del costruttore.
2. Inserire l'albero della forcella attraverso il tubo dello sterzo.
3. Inserire le parti della serie sterzo in base alle indicazioni del costruttore.
4. Inserire il distanziale ($\text{A}/1$) con un'altezza costruttiva di min. 5 mm e max. 30 mm sullo stelo della forcella ($\text{A}/4$).
5. Tubi in carbonio: applicare la pasta adesiva al carbonio sulla superficie di bloccaggio dell'avancorpo.
6. Inserire l'avancorpo ($\text{A}/2$) sullo stelo della forcella.
7. Applicare il distanziale con min. 5 mm di altezza costruttiva sull'avancorpo ($\text{A}/1$).
 - Assicurarci che il distanziale sporga di 2-3 mm sopra allo stelo della forcella.
8. Regolare il gioco della serie sterzo in base alle indicazioni del costruttore.
9. Serrare le viti di fissaggio dell'avancorpo con la coppia di serraggio specificata dal costruttore.
10. Verificare se la forcella è montata correttamente.

2.3 Montaggio della ruota

Utilizzo di uno sgancio rapido:

1. Montare la ruota in base alle istruzioni del costruttore.

Utilizzo di uno sgancio rapido RWS:

1. Lubrificare l'asse del RWS con un grasso universale adatto.
2. Svitare i dadi, inserire il RWS attraverso il mozzo e riavvitare i dadi.
3. Posizionare la ruota nel portamozzo (C).
4. Trattenere il dado, ruotare la leva in senso orario e stringere manualmente con la massima forza possibile (min. 15 Nm).
5. Sollevare la leva del RWS (E/1), ruotarla nella posizione desiderata (E/2) e rilasciarla (E/3).
6. Verificare se la ruota è correttamente fissata nel telaio o nella forcella.
7. Aprire l'RWS: trattenere il dado e ruotare la leva in senso antiorario.

Utilizzo di un asse ruota RWS:

1. Smontare l'asse ruota dalla forcella.
2. Lubrificare leggermente l'asse ruota e il filetto dell'asse ruota.
3. Posizionare la ruota nel portamozzo (C).
4. Spingere l'asse ruota attraverso il portamozzo e il mozzo.
5. Ruotare la leva in senso orario e stringere manualmente con la massima forza possibile (min. 15 Nm).
6. Sollevare la leva del RWS (E/1), ruotarla nella posizione desiderata (E/2) e rilasciarla (E/3).
7. Verificare se la ruota è correttamente fissata nel telaio o nella forcella.
8. Aprire l'RWS: ruotare la leva in senso antiorario.

2.4 Montaggio del freno

1. Assicurarsi che le viti di fissaggio della pinza del freno o dell'adattatore freno soddisfino le quote secondo D.
2. Montare il freno in base alle indicazioni del costruttore.
3. Verificare la mobilità di tutti i componenti.

2.5 Montaggio della forcella

1. Verificare se la forcella e la ruota sono montate senza gioco.
2. Verificare la mobilità del pneumatico utilizzato.
3. Verificare il funzionamento della forcella.
4. In caso di problemi o malfunzionamenti si prega di rivolgersi al proprio rivenditore o a un DT Swiss Service Center.

3 Manutenzione e cura

Attività	Intervallo
Grande service a cura di un DT Swiss Service Center	Ogni anno o dopo 200 ore di servizio
Piccolo service (in caso di necessità a cura di un DT Swiss Service Center) vedere Manuale tecnico sotto www.dtswiss.com	50 ore di servizio
Verificare che la forcella non presenti danni	Prima e dopo ogni viaggio
Controllare il corretto fissaggio	Prima di ogni viaggio
Verificare il funzionamento	Prima di ogni viaggio
Pulizia con una spugna morbida e un detergente adeguato, in particolare nella zona dell'anello raschiaolio non utilizzare un apparecchio ad alta pressione né detergenti aggressivi!	Dopo ogni viaggio

4 Garanzia (Europa)

Accanto alla garanzia di legge, DT Swiss AG con sede a Biella/Svizzera concede una garanzia di 24 mesi dalla data d'acquisto in base alla direttiva europea 99/44/CE. DT Swiss AG non risponde per risarcimento danni, in particolare non per danni indiretti e conseguenti.

I diritti nazionali diversi o estesi dell'acquirente non vengono toccati da questa garanzia. Foro competente e luogo di adempimento è Bienna/Svizzera. Si applica la legislazione svizzera.

In caso di ricorso in garanzia si prega di rivolgersi al proprio rivenditore o a un DT Swiss Service Center. I vizi che vengono riconosciuti da DT Swiss AG come legittimi verranno corretti o verrà fornita una sostituzione da un DT Swiss Service Center.

I ricorsi in garanzia possono essere effettuati solo con scontrino d'acquisto valido e solo dal primo acquirente.

Nei seguenti casi non sussiste diritto a prestazioni di garanzia:

- normale usura o logorio dovuti all'uso dei componenti
- Montaggio scorretto
- Manutenzione scorretta o non effettuata
- Riparazione svolta in modo scorretto
- Utilizzo di prodotti non adatti
- Modifica dei componenti
- Utilizzo scorretto o abuso
- Manipolazione inadeguata
- Noleggio, uso commerciale o utilizzo in gare
- Danni dovuti a incidenti
- Danni da consegna o trasporto
- Modifica, cammuffamento o rimozione del numero di serie

Vi auguriamo buon divertimento con i vostri componenti DT Swiss!

Le felicitamos por comprar el nuevo componente DT Swiss. Ha adquirido un producto de alta calidad made by DT Swiss.

1 Información general

El presente manual de instrucciones está destinado a los usuarios de este componente. El manual contiene información sobre el montaje, el mantenimiento y la reparación del componente, así como las condiciones de la garantía. El usuario debe haber leído y comprendido el manual antes de usar el componente. También se debe informar a otros usuarios sobre las siguientes disposiciones.

Al principio del manual se encuentran todas las ilustraciones.

Para más información consulte la página www.dtswiss.com.



PELIGRO

Una utilización, instalación, mantenimiento o reparación inadecuados puede causar accidentes que tengan como resultado lesiones graves e incluso la muerte.

- Se deben cumplir las siguientes disposiciones para garantizar un funcionamiento seguro y correcto del componente.
- Para el montaje y el mantenimiento del componente es necesario poseer conocimientos básicos sobre piezas de bicicletas. En caso de dudas, consulte a su distribuidor.
- Los componentes se deben emplear únicamente conforme al fin previsto. En caso contrario, el usuario será el responsable.
- El componente debe ser compatible con todas las piezas de la bicicleta.
- Solamente utilice piezas de repuesto originales.
- No está permitido realizar modificaciones en el componente.
- El componente no se debe usar si presenta algún daño o señal de daños. En caso de dudas, consulte al distribuidor.

ES

2 Instalación

Para la correcta instalación del mando remoto, consulte www.dtswiss.com.



PELIGRO

Peligro de muerte debido a una instalación incorrecta del componente.

- Las bridas de sujeción de la potencia ($\overline{B}/1$) debe tener una altura de 7 mm como mínimo.
- La altura de fijación de la potencia no debe ser superior a 45 mm ($\overline{A}$).
- No utilice adaptadores de dirección ni casquillos reductores.
- Para los tubos de dirección de carbono, se debe emplear un expansor DT Swiss.
- Compruebe si el fabricante permite utilizar el juego de dirección y la potencia con tubos de dirección de carbono.
- Evite daños en la corona y el tubo de dirección durante el montaje.

2.1 Corte del tubo de dirección

Utilización de un tubo de dirección de carbono

1. Envuelva el tubo de dirección con cinta adhesiva en la zona de corte para evitar el deshilachamiento de las fibras de carbono.
2. Recorte el tubo con una sierra de mano.
3. Elimine los restos de la cinta adhesiva sin usar productos de limpieza agresivos.
4. Lije cuidadosamente los bordes de corte interior y el exterior del tubo con papel de lija.
5. Coloque el expansor de tubo de dirección.
 - a) Limpie la superficie interior del tubo.
 - b) Introduzca el expansor en el tubo hasta el tope.
 - c) Asegúrese de que el casquillo ranurado está orientado hacia atrás.
6. Apriete el tornillo del expansor con un par de 7 Nm.

Utilización de un tubo de dirección de aluminio

1. Recorte la longitud que desee del tubo de dirección con un cortatubos.
2. Desbarbe el borde de corte del tubo.

2.2 Montaje de la horquilla

1. Monte el juego de dirección ($\overline{A}/3$) y sus componentes según las indicaciones del fabricante.
2. Introduzca el vástago de la horquilla en el tubo de dirección.
3. Coloque las piezas del juego de dirección en el vástago según las indicaciones del fabricante.
4. Coloque un espaciador ($\overline{A}/1$) de 5 mm mín. y 30 mm máx. de altura en el vástago ($\overline{A}/4$).
5. Con tubos de dirección de carbono: aplique pasta adhesiva de carbono en la superficie de fijación de la potencia.
6. Monte la potencia ($\overline{A}/2$) en el vástago.
7. Coloque un espaciador de 5 mm mín. de altura en la potencia ($\overline{A}/1$).
 - Asegúrese de que el espaciador sobresale de 2 a 3 mm por encima del vástago.
8. Ajuste la holgura del juego de dirección según las indicaciones del fabricante.
9. Apriete los tornillos de fijación de la potencia con el par indicado por el fabricante.
10. Compruebe si la horquilla está montada correctamente.

2.3 Montaje de la rueda

Utilización de un cierre rápido:

1. Instale la rueda según las indicaciones del fabricante.

Utilización de un cierre rápido RWS:

1. Engrase el eje del RWS con grasa multiusos adecuada.
2. Desenrosque la tuerca, introduzca el RWS en el buje y vuelva a fijar la tuerca.
3. Coloque la rueda en la puntera (C).
4. Sujete la tuerca, gire la palanca a la derecha y apriete con la mano lo máximo posible (15 Nm mín.).
5. Levante la palanca RWS (E/1), gírela hasta la posición deseada (E/2) y suéltela (E/3).
6. Compruebe que la rueda esté correctamente fijada en el cuadro o la horquilla.
7. Para extraer el RWS: sujete la tuerca y gire la palanca a la izquierda.

Utilización de un eje pasante RWS:

1. Desmonte el eje pasante de la horquilla.
2. Engrase ligeramente el eje pasante y la rosca del eje.
3. Coloque la rueda en la puntera (C).
4. Empuje el eje pasante en la puntera y a través del buje.
5. Gire la palanca a la derecha y apriete con la mano lo máximo posible (15 Nm mín.).
6. Levante la palanca RWS (E/1), gírela hasta la posición deseada (E/2) y suéltela (E/3).
7. Compruebe que la rueda esté correctamente fijada en el cuadro o la horquilla.
8. Para extraer el RWS: gire la palanca a la izquierda.

2.4 Montaje del freno

1. Asegúrese de que los tornillos de fijación de la pinza o el adaptador de freno tienen las medidas indicadas en D.
2. Monte el freno siguiendo las instrucciones del fabricante.
3. Compruebe que todos los componentes se mueven libremente.

2.5 Comprobación de la horquilla

1. Compruebe si la horquilla y la rueda no tienen juego.
2. Compruebe si el neumático utilizado se mueve libremente.
3. Compruebe si la horquilla funciona.
4. En el caso de que surja algún problema o fallo de funcionamiento, diríjase a su distribuidor o a un centro de servicio técnico DT Swiss.

3 Mantenimiento y reparación

Tarea	Intervalo
Revisión completa en un centro de servicio técnico DT Swiss	Anualmente o tras 200 horas de uso
Pequeña revisión (en caso necesario, en un centro de servicio técnico DT Swiss), consulte Technical Manual en www.dtswiss.com	50 horas de uso
Comprobar si la horquilla presenta daños	Antes y después de cada salida
Comprobar si la fijación es correcta	Antes de cada salida
Comprobar el funcionamiento	Antes de cada salida
Limpiar con una esponja suave y un detergente apropiado, especialmente en la zona de los anillos rascadores No utilice equipos de lavado de alta presión ni detergentes agresivos!	Después de cada salida

4 Garantía (Europa)

Además de la garantía legal, la empresa DT Swiss AG, con sede en Biel (Suiza), ofrece una garantía de 24 meses a partir de la fecha de compra conforme a la Directiva europea 99/44/CE. DT Swiss AG no se hace responsable de ningún daño, especialmente de daños indirectos o resultantes.

Los demás derechos nacionales del comprador no se ven afectados por esta garantía. Como competencia judicial y lugar de prestación serán los Tribunales de Biel, Suiza. Se aplica el derecho suizo.

En caso de solicitud de garantía, diríjase a su distribuidor o a un centro de servicio técnico DT Swiss. El centro de servicio técnico DT Swiss se compromete a reparar o sustituir el producto si los defectos han sido reconocidos por DT Swiss AG y se corresponden con los términos de la garantía.

Únicamente el comprador original puede reclamar la garantía, siempre que disponga del comprobante de compra válido.

No es posible la reclamación de la garantía en los siguientes casos:

- Desgaste o deterioro normal debido al uso del componente
- Montaje incorrecto
- Falta de mantenimiento o mantenimiento inadecuado
- Reparación realizada incorrectamente
- Empleo de productos inadecuados
- Modificación del componente
- Uso inadecuado o abuso
- Maltrato
- Alquiler, uso comercial o en competiciones
- Daños por accidentes
- Daños durante el transporte y suministro
- Modificación, destrucción o supresión del número de serie

Esperamos que disfrute mucho de su componente DT Swiss.

Gefeliciteerd met de aankoop van uw nieuwe onderdelen van DT Swiss! U heeft voor een kwaliteitsproduct made by DT Swiss gekozen.

1 Algemeen

Deze handleiding is bedoeld voor de gebruiker van de onderdelen. Ze behandelt de montage en het onderhoud van de onderdelen, alsook de garantiebepalingen. De handleiding moet voor het gebruik door de gebruiker gelezen worden, en hij of zij moet begrijpen wat erin staat. Ook andere gebruikers moeten over de volgende bepalingen op de hoogte gebracht worden. Alle aanvullende afbeeldingen vindt u in het begin van deze handleiding.

Voor verdere informatie en functies, surf naar www.dtswiss.com



GEVAAR

Foutief gebruik, foutieve montage en foutief onderhoud kunnen ongevallen met zware verwondingen veroorzaken en zelfs tot de dood leiden!

- Het naleven van de bepalingen die hieronder volgen is een voorwaarde voor een ongevalvrij gebruik en perfect functioneren.
- Voor de montage en het onderhoud van de onderdelen is een grondige kennis van fietsonderdelen vereist. Contacteer uw handelaar in geval van twijfel.
- De onderdelen mogen enkel daarvoor gebruikt worden waarvoor ze bedoeld zijn. Is dit niet het geval, dan neemt de gebruiker de verantwoordelijkheid op zich.
- Het onderdeel moet compatibel zijn met alle delen van de fiets.
- Enkel originele vervangonderdelen gebruiken.
- Het onderdeel mag niet gewijzigd of aangepast worden.
- Indien het onderdeel beschadigd is of lijkt te zijn, mag het niet gebruikt worden. Contacteer uw handelaar in geval van twijfel.

NL

2 Montage

Montage van de externe eenheid, zie www.dtswiss.com.



GEVAAR

Foutief gemonteerde onderdelen zijn levensgevaarlijk!

- De klembreedte bij een onderbroken klemvlak van de voorbouw ($\text{B}/1$) moet min. 7 mm bedragen.
- De klemhoogte van de voorbouw mag max. 45 mm bedragen (A).
- Geen schachtadapters of verkleinbussen gebruiken.
- Bij vorkbuizen uit carbon moet een expander van DT Swiss gebruikt worden.
- Bij vorkbuizen uit carbon moet u controleren of het balhoofdlager en de voorbouw door de fabrikant voor vorkbuizen uit carbon werden vrijgegeven.
- Kroon en vorkbuis tijdens de montage niet beschadigen.

2.1 Inkorten van de vorkbuis

Gebruik van een vorkbuis uit carbon:

1. Daar waar gezaagd moet worden, de vorkbuis met tape omwikkelen om te voorkomen dat de carbonvezels rafelen.
2. Vorkbuis met ijzerzaag inkorten.
3. Tape volledig verwijderen zonder agressieve reinigingsmiddelen te gebruiken.
4. Zaagsnede van de vorkbuis aan binnen- en buitenkant voorzichtig met schuurpapier glad maken.
5. Expander monteren.
 - a) Binnenkant van de vorkbuis reinigen.
 - b) Expander tot aan de aanslag in de vorkbuis inbrengen.
 - c) Opening van de expander naar achter richten.
6. Schroef van de expander met een aanhaalmoment van 7 Nm aantrekken.

Gebruik van een aluminium vorkbuis:

1. Vorkbuis met buizensnijder tot op de gewenste lengte inkorten.
2. Snijkant van de vorkbuis afbramen.

2.2 Montage van de vork

1. Balhoofdlager ($\text{A}/3$) en onderdelen ervan volgens de instructies van de fabrikant monteren.
2. Binnenbalhoofdbuis door de balhoofdbuis steken.
3. Onderdelen van het balhoofdlager volgens de instructies van de fabrikant op de binnenbalhoofdbuis steken.
4. Spacer ($\text{A}/1$) met een montagehoogte van min. 5 mm en max. 30 mm op de binnenbalhoofdbuis ($\text{A}/4$) steken.
5. Bij vorkbuizen uit carbon: carbon pasta op het klemvlak van de voorbouw aanbrengen.
6. Voorbouw ($\text{A}/2$) op de binnenbalhoofdbuis steken.
7. Spacer met een montagehoogte van min. 5 mm op de voorbouw aanbrengen ($\text{A}/1$).
 - Zorg ervoor dat de spacer 2 tot 3 mm boven de binnenbalhoofdbuis uitsteekt.
8. De speling van het balhoofdlager volgens de instructies van de fabrikant instellen.
9. Bevestigingsschroeven van de voorbouw aantrekken met het aanhaalmoment dat door de fabrikant vermeld wordt.
10. Controleren of de vork correct gemonteerd is.

2.3 Montage van het wiel

Gebruik van een snelspanner:

1. Het wiel volgens de instructies van de producent monteren.

Gebruik van een RWS-snelspanner

1. As van de RWS met universeel vet insmeren.
2. Moer losdraaien, RWS door de naaf steken en moer weer vastdraaien.
3. Het wiel in de pad plaatsen (C).
4. Moer vasthouden, hendel met de klok mee draaien en zo vast mogelijk met de hand aantrekken (min. 15 Nm).
5. Hendel van de RWS optillen (E/1), in de gewenste positie draaien (E/2) en loslaten (E/3).
6. Controleren of het wiel correct in het frame resp. in de vork bevestigd is.
7. RWS openen: moer vasthouden en hendel tegen de klok in draaien.

Gebruik van een RWS-steekas:

1. Steekas uit de vork demonteren.
2. Steekas en schroefdraad van de steekas lichtjes invetten.
3. Het wiel in de pad plaatsen (C).
4. Steekas door de pad en de naaf schuiven.
5. Hendel met de klok mee draaien en zo vast mogelijk met de hand aantrekken (min. 15 Nm).
6. Hendel van de RWS optillen (E/1), in de gewenste positie draaien (E/2) en loslaten (E/3).
7. Controleren of het wiel correct in het frame resp. in de vork bevestigd is.
8. RWS openen: hendel tegen de klok in draaien.

2.4 Montage van de rem

1. Ervoor zorgen dat de bevestigingsschroeven van het remzadel resp. de remadapter de juiste afmetingen D hebben
2. De rem volgens de instructies van de producent monteren.
3. Controleren of alle onderdelen vrij kunnen bewegen.

2.5 Controleren van de vork

1. Controleren of vork en het wiel spelingvrij gemonteerd zijn.
2. Controleer of er voldoende vrije ruimte is voor het gebruikte wiel
3. Controleer de werking van de vork
4. Gelieve contact op te nemen met uw handelaar of een DT Swiss Service Center In geval van problemen of slechte werking.

3 Onderhoud

Actie	Interval
Groot onderhoud door een DT Swiss Service Center	Jaarlijks of na 200 uren gebruik
Klein onderhoud (indien nodig door een DT Swiss Service Center) zie 'Technische handleiding op www.dtswiss.com	50 uren gebruik
Vork nakijken op beschadigingen	Voor en na elke rit
Correcte bevestiging controleren	Voor elke rit
Werking controleren	Voor elke rit
Met een zachte spons en geschikt reinigingsmiddel reinigen, vooral in het gebied van de Abstreifringe Geen hogedrukreiniger en geen bijtende reinigingsmiddelen gebruiken!	Na elke rit

4 Garantie (Europa)

Bovenop de wettelijke garantie geeft DT Swiss AG met zetel in Biel/Zwitserland vanaf de datum van aankoop 24 maanden garantie conform de Europese richtlijn 99/44/EG. DT Swiss AG is niet aansprakelijk voor schadevergoeding, met name niet voor indirecte schade, rechtstreekse schade of gevolgschade.

Deze garantie raakt niet aan andere of uitgebreide rechten die in het land van de koper gelden. De rechtbanken van Biel/Zwisterland zijn bevoegd. Het Zwitsers recht is bindend.

Neem voor garantieaanvragen contact op met uw handelaar of een DT Swiss Service Center. Gebreken die volgens DT Swiss AG onder garantie vallen, worden door een DT Swiss Service Center hersteld of vervangen.

Waarborg- en garantie-eisen kunnen enkel geldig zijn mits een geldig aankoopbewijs en ingediend door de rechtstreekse koper.

In volgende gevallen kunnen geen werkzaamheden onder garantie uitgevoerd worden:

- Normale slijtage of sleet door het gebruik van de onderdelen
- Foutieve montage
- Foutief of niet uitgevoerd onderhoud
- Foutief uitgevoerde herstelling
- Gebruik van producten die niet passen
- Wijzigingen aan het onderdeel
- Foutief gebruik of misbruik
- Onzorgvuldige behandeling
- Verhuur, commercieel gebruik of gebruik tijdens wedstrijden
- Ongevalschade
- Leverings- en transportschade
- Wijziging, vernietiging of verwijdering van het serienummer

We wensen u veel plezier met uw onderdelen van DT Swiss!

Obrigado por ter adquirido o novo componente DT Swiss! Escolheu um produto de qualidade fabricado pela DT Swiss!

1 Generalidades

O presente manual destina-se aos utilizadores do componente. É constituído por montagem, manutenção e limpeza do componente, assim como pelas disposições da garantia. Antes da sua utilização, os utilizadores devem ler e entender o manual. Os utilizadores terceiros também devem ser informados sobre as seguintes disposições.

Todas as figuras complementares encontram-se no início do presente manual.

Para mais informações e atividades, ver www.dtswiss.com.



PERIGO

O manuseamento incorreto, a montagem incorreta e a manutenção ou limpeza incorretas podem causar acidentes com lesões graves ou até fatais!

- O cumprimento das seguintes disposições é condição essencial para uma utilização sem acidentes e um funcionamento correto.
- A montagem e manutenção do componente pressupõe um conhecimento fundamental em termos de componentes de bicicletas. Em caso de dúvida, entre em contato com o seu representante.
- Os componentes devem ser utilizados exclusivamente para o fim ao qual se destinam. Caso contrário, o utilizador assume a responsabilidade.
- O componente deve ser compatível com todas as peças da bicicleta.
- Apenas utilizar peças de reposição originais.
- O componente não deve ser alterado nem modificado.
- Se existirem danos ou a evidência de danos, os componentes não deverão ser utilizados. Em caso de dúvida, entre em contato com o seu representante.

PT

2 Montagem

Para a montagem da unidade remota, ver www.dtswiss.com.



PERIGO

Perigo de vida por montagem incorreta dos componentes.

- A altura do colar na área de aperto interrompida do avanço ($\overline{B}$ /1) deve ser no mín. de 7 mm.
- A área de aperto do avanço deve ser no máx. de 45 mm ($\overline{A}$).
- Não utilizar adaptadores do tubo de direção ou mangas redutoras.
- Com tubos de direção em carbono deve ser utilizado um tubo de direção expensor DT Swiss.
- Se utilizar tubos de direção em carbono, verificar se a caixa de direção e o avanço estão aprovados para tubos de direção em carbono pelo fabricante.
- Não danificar a coroa e o tubo de direção durante a montagem.

2.1 Redução do tubo de direção

Utilização de um tubo de direção em carbono

1. Envolver o tubo de direção com fita adesiva no ponto de corte, para evitar o desfiar das fibras de carbono.
2. Reduzir o tubo de direção com uma serra manual.
3. Remover sem deixar resíduos a fita adesiva, não utilizando produtos de limpeza agressivos.
4. Lixar cuidadosamente com uma lixa a parte interior e exterior das arestas de corte do tubo de direção.
5. Montar o tubo de direção expensor.
 - a) Limpar a superfície interna do tubo de direção.
 - b) Introduzir o expensor até ao batente no tubo de direção.
 - c) Alinhar para dentro a manga ranhurada.
6. Apertar o parafuso do expensor do tubo de direção com um binário de aperto de 7 Nm.

Utilização de um tubo de direção em alumínio

1. Reduzir o tubo de direção com um corta-tubos ao comprimento pretendido.
2. Rebarbar as arestas de corte do tubo de direção.

2.2 Montagem do garfo

1. Montar a caixa de direção ($\overline{A}$ /3) e os seus componentes de acordo com os dados do fabricante.
2. Introduzir o tubo do garfo através do tubo de direção.
3. Encaixar parte da caixa de direção sobre o tubo do garfo de acordo com os dados do fabricante.
4. Encaixar o espaçador ($\overline{A}$ /1) com um mín. de 5 mm e um máx. de 30 mm de altura de instalação sobre o tubo do garfo ($\overline{A}$ /4).
5. Com os tubos de direção em carbono: Aplicar massa de aderência para carbono na superfície de aperto do avanço.
6. Encaixar o avanço ($\overline{A}$ /2) sobre o tubo do garfo.
7. Colocar o espaçador com um mín. de 5 mm de altura de instalação sobre o avanço ($\overline{A}$ /1).
 - Certifique-se de que o espaçador sobressai entre 2 e 3 mm acima do tubo do garfo.
8. Ajustar a folga da caixa de direção de acordo com os dados do fabricante.
9. Apertar os parafusos de fixação do avanço com o binário de aperto indicado pelo fabricante.
10. Verifique se o garfo está montado corretamente.

2.3 Montagem da roda

Utilização de um tensor rápido:

1. Montar a roda conforme os dados do fabricante.

Utilização de um tensor rápido RWS:

1. Aplicar massa lubrificante de uso variado adequada no eixo do RWS.
2. Desaparafusar a porca, Introduzir o RWS através do guiador e apertar novamente a porca.
3. Posicionar a roda no desviador ()
4. Fixar a porca, rodar a alavanca no sentido dos ponteiros do relógio e apertar manualmente o mais firme possível (mín. 15 Nm).
5. Levantar a alavanca do RWS ()1), rodar para a posição pretendida ()2) e soltar ()3).
6. Verifique se a roda está fixa corretamente no quadro ou no garfo.
7. Abrir RWS: Fixar a porca e rodar a alavanca no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

Utilização de um eixo de encaixe RWS:

1. Desmontar o eixo de encaixe do garfo.
2. Aplicar pouca massa lubrificante no eixo de encaixe e na rosca do eixo de encaixe.
3. Posicionar a roda no desviador ()
4. Deslocar o eixo de encaixe através do desviador e do guiador.
5. Rodar a alavanca no sentido dos ponteiros do relógio e apertar manualmente o mais firme possível (mín. 15 Nm).
6. Levantar a alavanca do RWS ()1), rodar para a posição pretendida ()2) e soltar ()3).
7. Verifique se a roda está fixa corretamente no quadro ou no garfo.
8. Abrir RWS: Rodar a alavanca no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

2.4 Montagem do travão

1. Certifique-se de que os parafusos de fixação da pinça de travão ou do adaptador do travão correspondem às medidas conforme .
2. Montar o travão conforme os dados do fabricante.
3. Verifique a movimentação livre de todos os componentes.

2.5 Verificação do garfo

1. Verifique se o garfo e a roda estão montados sem folgas.
2. Verifique a movimentação livre dos pneus utilizados.
3. Verifique o funcionamento do garfo.
4. Em caso de problemas ou falhas entre em contato com o seu representante ou um DT Swiss Service Center.

3 Manutenção e limpeza

Atividade	Intervalo
Serviços maiores através de um DT Swiss Service Center	Anualmente ou após 200 horas de serviço
Serviços mais pequenos (se necessário, através de um DT Swiss Service Center), ver Technical Manual em www.dtswiss.com	50 horas de serviço
Verifique o garfo quanto a danos	Antes e após cada volta
Verifique a fixação correta	Antes de cada volta
Verifique o funcionamento	Antes de cada volta
Limpeza com uma esponja suave e um produto de limpeza adequado. Especialmente na zona dos anéis raspadores não utilizar equipamentos de limpeza de alta pressão nem agentes de limpeza agressivos!	Após cada volta

PT

4 Garantia (Europa)

Além da garantia legal, DT Swiss AG com sede em Biel/Suíça assegura a até 24 meses a partir da data de aquisição uma garantia de acordo com a Diretiva europeia 99/44/CE. DT Swiss AG não se responsabiliza por quaisquer indemnizações, especialmente as relacionadas com danos indiretos, danos imediatos e danos consequentes.

Os direitos do comprador que decidam o contrário ou de alcance nacional permanecem invioláveis nesta garantia. A jurisdição e o local de cumprimento é Biel/Suíça. É aplicada a lei suíça.

No caso de pedido de prestação de garantia entre em contato com o seu representante ou um DT Swiss Service Center. As falhas que sejam reconhecidas por DT Swiss AG como direito a garantia, serão reparadas ou substituídas por um DT Swiss Service Center.

Os direitos de garantia e responsabilidade apenas podem ser considerados válidos mediante o recibo de venda válido ou apenas se forem apresentados pelo primeiro comprador.

Os seguintes casos estão excluídos da garantia:

- Uso ou desgaste normal devido à utilização do componente
- Montagem incorreta
- Manutenção incorreta ou não realizada
- Reparação realizada incorretamente
- Utilização de produtos não adequados
- Modificação do componente
- Utilização incorreta ou uso inadequado
- Tratamento descuidado
- Aluguer, utilização comercial ou utilização em campeonatos
- Danos por acidentes
- Danos na entrega e transporte
- Alteração, tornar irreconhecível ou remoção do número de série

Esperamos que se divirta muito com o seu componente DT Swiss!

欢迎您购买新的 DT Swiss 零件！您选择了 DT Swiss 制造的高品质产品。

1 概要

本手册适用于零件用户。包括零件的安装、保养和维护以及保修规定。用户在使用前必须阅读并理解本手册。即使第三方用户也必须了解下列规定。

所有补充插图都可以在本手册的开头部分找到。

更多信息和活动参见 www.dtswiss.com。



危险

操作不当、错误安装以及错误保养或维护会导致严重伤害事故甚至是死亡！

- 遵守下列规定是确保无事故使用和功能正常的前提。
- 零件的安装和保养是以具有自行车零件方面的基本知识为先决条件。如有疑问请垂询零售商。
- 只能根据其应用目的来使用这些零件。
否则用户应承担责任。
- 这些零件必须与自行车的所有部件相兼容。
- 仅使用原装备件。
- 这些零件不允许进行改变或调整。
- 如存在损坏或损坏的迹象，不允许再使用这些零件。如有疑问请垂询零售商。

ZH

2 安装

远程单元的安装参见 www.dtswiss.com。



危险

错误安装零件会有生命危险！

- 立管不连续夹紧面处的凸缘高度 (B)/1) 最小必须为 7 mm。
- 立管的夹紧高度最大允许为 45 mm (A)。
- 不能使用轴接头或转接套。
- 针对碳轴管必须使用 DT Swiss 轴管扩充器。
- 针对碳轴管应检查，碳轴管制造商是否断开了车头碗和立管。
- 安装期间不能损坏车头和轴管。

2.1 缩短轴管

使用碳轴管

1. 使用胶带将轴管缠绕固定在锯位，以避免碳素纤维磨损。
2. 使用手锯缩短轴管。
3. 无需使用腐蚀性清洁剂即能彻底清除胶带。
4. 小心使用砂纸研磨轴管内外的切割边缘。
5. 安装轴管扩充器。
 - a) 清洁轴管的内表面。
 - b) 将扩充器插入轴管直至到底。
 - c) 向后调整开了槽的轴套。
6. 使用 7 Nm 的起动转矩拧紧轴管扩充器的螺栓。

使用铝轴管

1. 使用切管机将轴管缩短到所需的长度。
2. 除去轴管切割边缘的毛刺。

2.2 安装车前叉

1. 车头碗 (A)/3) 及其组件必须根据制造商说明进行安装。
2. 通过轴管插入前叉树管。
3. 根据制造商说明将车头碗部件插到前叉树管上。
4. 间隔垫片 (A)/1) 以最小为 5 mm 和最大为 30 mm 的凸缘高度插到前叉树管 (A)/4) 上。
5. 针对碳轴管：将碳粘合剂涂到立管的夹紧面上。
6. 将立管 (A)/2) 插到前叉树管上。
7. 将间隔垫片以最小为 5 mm 的凸缘高度安装到立管上 (A)/1).
 - 应确保间隔垫片超出前叉树管 2-3 mm。
8. 根据制造商说明调整车头碗的间隙。
9. 使用制造商给定的起动转矩拧紧立管固定螺栓。
10. 应检查是否按规定安装了车前叉。

2.3 安装轮组

使用快拆：

1. 根据制造商说明安装轮组。

使用 RWS（反作用轮）快拆：

1. 使用合适的多功能润油脂润滑 RWS（反作用轮）轴。
2. 拧开螺母，通过自行车用花鼓插入 RWS（反作用轮）并再次拧紧螺母。
3. 在脱落位置定位轮组 (C)。
4. 握紧螺母，沿顺时针方向旋转杠杆并用手尽可能地拧紧（最小为 15 Nm）。
5. 升高 RWS（反作用轮）杠杆 (E)/1，旋转所需位置 (E)/2 并松开 (E)/3。
6. 应检查轮组是否按规定固定到车框架或车前叉内。
7. 打开 RWS（反作用轮）：握紧螺母并沿逆时针方向旋转杠杆。

使用 RWS（反作用轮）带法兰半轴：

1. 从车前叉中拆除带法兰半轴。
2. 稍稍润滑带法兰半轴以及带法兰半轴的螺纹。
3. 在脱落位置定位轮组 (C)。
4. 通过脱落位置移动带法兰半轴以及自行车用花鼓。
5. 沿顺时针方向旋转杠杆并用手尽可能地拧紧（最小为 15 Nm）。
6. 升高 RWS（反作用轮）杠杆 (E)/1，旋转所需位置 (E)/2 并松开 (E)/3。
7. 应检查轮组是否按规定固定到车框架或车前叉内。
8. 打开 RWS（反作用轮）：沿逆时针方向旋转杠杆。

2.4 安装刹车

1. 应确保刹车钳或刹车转换器的固定螺栓大小符合（根据 D）。
2. 根据制造商说明安装刹车。
3. 检查所有零件是否平稳运转。

2.5 检查车前叉

1. 应检查是否无间隙安装了车前叉和轮组。
2. 检查所使用的轮胎是否平稳运转。
3. 检查车前叉的功能。
4. 如有问题或发生故障请垂询零售商或 DT Swiss 服务中心。

3 保养和维护

活动	间隔
大规模维修通过 DT Swiss 服务中心	每年或 200 个工作小时后
小规模维修 (如有需要通过 DT Swiss 服务中心) 参见 www.dtswiss.com 上的技术手册	50 工作小时
检查车前叉是否损坏	每次行驶前后
检查是否按规定加固	每次行驶前
检查功能	每次行驶前
使用柔软的海绵和合适的清洁剂加以清洁，特别是在刮油环部位不能使用高压清洁剂和腐蚀性清洁剂！	每次行驶后

4 保修 (欧洲)

除了法定的保修服务以外，位于比尔 / 瑞士的 DT Swiss AG 保障自购买日期起 24 个月的保修服务 (根据欧洲指令 99/44/EC)。DT Swiss AG 不承担特别是间接损失的赔偿责任。

本保修不会影响到购买者其他或扩展的国民权利。仲裁地和执行地位于比尔 / 瑞士。瑞士法律适用。

如需申请保修请垂询零售商或 DT Swiss 服务中心。经由 DT Swiss AG 认可符合保修要求的缺陷零件将由 DT Swiss 服务中心进行修理或更换。

保修服务及保修权利只能通过有效的购买凭证和首次购买者生效。

在下列情形下不享有保修权利：

- 使用零件产生的正常损耗或磨损
- 不正确安装
- 不正确或未执行保养
- 未正确执行修理
- 使用不合适的产品
- 修改零件
- 不正确使用或滥用
- 未谨慎对待
- 出租、商业用途或用于竞赛
- 事故造成损坏
- 交货和运输损失
- 更改、无法识别或清除序列号

我们希望 DT Swiss 零件能带给您许多乐趣！

DT Swiss AG

Längfeldweg 101
CH - 2504 Biel/Bienne
info.ch@dtswiss.com

DT Swiss, Inc.

2493 Industrial Blvd.
USA - Grand Junction, CO 81505
info.us@dtswiss.com

DT Swiss (France) S.A.S.

Parc d'Activites de la Sarrée
Route de Gourdon
F - 06620 Le Bar sur Loup
info.fr@dtswiss.com

DT Swiss (Asia) Ltd.

No. 26, 21st Road Industrial Park
Taichung City
Taiwan R.O.C.
info.tw@dtswiss.com

www.dtswiss.com

Subject to technical alterations, errors and mis-
prints excepted. All rights reserved.

© by DT Swiss AG



FXWXXXXXXXXXXWRXXS